

Mitgliederversammlung des VdK Schnaitheim

Der Sozialverband VdK Schnaitheim hat deutlich zugenommen. Mit einem Zuwachs von 19 neuen Mitgliedern im letzten Jahr ist der Ortsverband Schnaitheim jetzt auf 219 Mitglieder gewachsen, freute sich die erste Vorsitzende Martina Räßle bei der Mitgliederversammlung. Es freut mich sehr, dass so viele Menschen uns vertrauen. Sie erklärte weiterhin, dass der VdK die größte Interessensvertretung von älteren Menschen, chronisch Kranken und Menschen mit Behinderung ist. In dieser Zeit meinte sie in der die Welt mit zahlreichen Konflikten konfrontiert ist- sei es durch geopolitische Spannungen, wirtschaftlicher Krisen oder die noch Anhaltenden Auswirkungen der Pandemie - wird deutlich das der VdK besonders wichtig ist. Als Grund für das Mitgliederwachstum sieht sie die vielfachen Angebote im Sozialrecht. Vor allem die Beratung und Vertretung. Das breite Thema soziale Gerechtigkeit, wie Pflege, Renten, Behinderung und Gesundheit. Das ist auch notwendig sagte sie denn nur ein mitgliedstarker und großer Verband wird im politischen Raum gehört.

In seinem Grußwort berichtete der Kreisverbandsvorsitzender Wolfgang Klook, dass sich der Sozialverband VdK auch zukünftig solidarisch und einheitlich im Sozialversicherungssystem einsetzen wird. Dazu gehört eine Rente für alle, also eine gesetzliche Rentenversicherung, in die alle Berufsgruppen einzahlen, auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Politiker, Anwälte und Selbständige, so Wolfgang Klook.

Am 5. April ist im Congress Centrum in Heidenheim der Kreisverbandstag. Als Delegierte wurde Katerina Lutsch und Anne Linder gewählt. Bei den Wahlen wurde Angelika Räßle als neues Ausschussmitglied gewählt.